

Die Kolpingfamilie Südlohn hat in den letzten Jahren in dem kleinen Naherholungsgebiet im Cohausz-Wäldchen am Henricus-Stift mit viel Engagement einen Sinn(es)pfad mit mittlerweile elf Stationen mit Merksprüchen angelegt. Sie sollen die Besucher bei dem Gang durch die Natur dazu einladen, sich auf die Suche nach dem Sinn des Lebens zu begeben. Für die Bürgerstiftung Südlohn-Oeding ist diese Idee und Initiative der Kolpingfamilie ein förderungswürdiges Projekt und unterstützt die bisherigen und noch vorgesehenen Investitionen mit einem Zuschuss in Höhe von 1000 Euro. Herbert Lenger vom Vorstand der Bürgerstiftung (4. v.li.) überraschte ein Arbeitsteam der Kolpingfamilie mit dieser Spende bei der kürzlich durchgeführten Herbstreinigung des Besinnungsweges.